



EHC Kloten Sport AG, Kloten

GESCHÄFTSBERICHT 2017/2018



Inhalt

Jahresbericht Verwaltungsrat (Seite 3)
Jahresbericht Finanzen (Seite 5)
Verkürzte Darstellung der Jahresrechnung 2017/2018 (Seite 5)
Bericht der Revisionsstelle (Seite 6)
Anträge des Verwaltungsrates an die Generalversammlung (Seite 7)
Organisation EHC Kloten (Seite 7)

Verwaltungsrat

Hans-Ulrich Lehmann, Präsident
Michael Kloter, Vize-Präsident
Mike Schälchli, VR Delegierter
Heinz Eberhart, Mitglied
Sacha Ochsner, Mitglied

Geschäftsleitung

Pascal Signer, Geschäftsführer
Felix Hollenstein, Sportchef
Tom Weber, Leiter Kommerz
Aldo Hitz, Leiter Operation
Marco Armuzzi, Leiter Finanzen
Christian Inauen, Leiter Sicherheit & Fanwesen

Revisionsstelle

BDO AG, Zürich

Adresse

EHC Kloten Sport AG
Marktgasse 13
8302 Kloten
T 044 800 10 10
F 044 800 10 11
www.ehc-kloten.ch

Jahresbericht Verwaltungsrat

Ende April 2018 musste sich der Verwaltungsrat der EHC Kloten Sport AG mit der Tatsache auseinandersetzen, dass das Worst Case Szenario nun eben doch eingetroffen ist. Der Traditionsclub aus der Flughafenregion ist in die Swiss League abgestiegen. Am Schluss bleibt dieser brutale Fakt am Ende einer harten, harzigen Saison. Dass die Serie in der Liga-Qualifikation genügend Stoff für einen Sport-Thriller beinhalten würde, macht die Tatsache nicht erträglicher.

Unmittelbar nach dem Abstieg galt es, sich mit geradem Rücken den Herausforderungen zu stellen. Dass die Zeit in der Krise selten im Überfluss vorhanden ist, war dem Verwaltungsrat schon im Vorfeld bewusst. Entsprechende Szenarien wurden durchgespielt. Der Verwaltungsrat war und ist überzeugt, dass der EHC Kloten einen Platz in der National League besetzen muss. Der Entscheid, dass in gleicher strategischer Besetzung die Mission Wiederaufstieg in Angriff genommen wird, wurde noch im Geschäftsjahr 2017/2018 gefällt.

Die Arbeiten sind nun im Gange, eine kompetitive Gruppe zu formieren, die sich der Mission stellt und mit dem Anlauf der Swiss League den Aufstieg in die National League in Angriff nimmt.

Saisonverlauf National League

Der Saisonverlauf der National League Mannschaft war eine Berg- und Talfahrt. Der sehr schlechte Saisonstart mit 11 Niederlagen aus 13 Spielen führte zu einer ersten Korrektur in der sportlichen Führung. Pekka Tirkkonen wurde durch Kevin Schläpfer ersetzt. Ein Wechsel, der vielerorts Hoffnung aufkeimen liess. Doch auch Schläpfer vermochte die nominell gut bestückte Mannschaft nicht auf Kurs zu bringen. Die stets sehr engen und gleichzeitig verkrampten Spiele endeten zu oft in einer (knappen) Niederlage, was den Rückstand in der Tabelle stetig ansteigen liess. Dass der EHC Kloten die Qualifikation auf dem letzten Platz abschloss, war eine unschöne, aber logische Folge.

Dennoch haben auch die Niederlagen Hoffnung verliehen. Die Spiele waren meist sehr eng und wurden erst in der Overtime oder im Penaltyschiessen entschieden. Wenn am Schluss jedoch die Niederlage bleibt, fehlen die Punkte entsprechend. So musste der EHC Kloten die brutale Welt der untersten Tabellen der letzten Meisterschaftsphase kennenlernen und die Erfahrung machen, dass Spiele im Playofffinal und in der Liga-Qualifikation ein einziger Überlebenskampf sind. Die knappe Serie gegen den späteren Aufsteiger SC Rapperswil-Jona Lakers war der emotionale Tiefpunkt einer sportlich schlechten Saison. Nüchtern betrachtet war der Abstieg des EHC Kloten in der damaligen Verfassung die logische Folge. Sie konnten über 7 Spiele gegen den Sieger der Swiss League nur eines klar gewinnen und mussten sich zwei Siege in der Overtime erkämpfen.

Personelle Wechsel

Im Laufe der Saison 2017/18 kam es auf der sportlichen wie auch auf der kaufmännischen Seite zu Kündigungen respektive Abgängen. Der EHC Kloten beendete proaktiv die Zusammenarbeit mit den Headcoachs Pekka Tirkkonen und Kevin Schläpfer und musste gleichwohl die Kündigungen von Peter Lüthi (Leiter Strategische Entwicklung) und Matthias Berner (CEO) zur Kenntnis nehmen. Der Abstieg in die Swiss League brachte weitere Veränderungen mit sich: der kaufmännische Bereich musste in kurzer Zeit auf die Verhältnisse der Swiss League angepasst werden. Man reduzierte in den Bereichen Operation, Vermarktung und Finanzen/HR insgesamt 380 Stellenprozente.

Die EHC Kloten Sport AG ist unter der Leitung des neuen CEO's Pascal Signer den Möglichkeiten entsprechend aufgestellt und agiert mit einem reduzierten Staff in optimierter Masse.

Saisonverlauf Junioren Elite A

Weit erfreulicher präsentierte sich die Elite-A-Mannschaft des EHC Kloten. Unter der Leitung von André Rötheli positionierte sich das Team schon von Beginn der Meisterschaft an im oberen Tabellendrittel und konnte die Qualifikation auf dem dritten Rang abschliessen. Positiv aufgefallen sind sicherlich die Scorer-Qualitäten der sehr jungen Elite-A-Mannschaft. Erst in der Overtime des siebten Spiels musste der EHC Kloten sich dem harten Kampf gegen einen starken EV Zug ergeben. Dass die Elite-A-Mannschaft über ausreichend Charakter verfügt, zeigten die Resultate der Platzierungsrunde: Alle drei Spiele konnte die Mannschaft von André Rötheli und Felix Hollenstein (Assistant Coach) für sich entscheiden und die Meisterschaft somit auf dem guten fünften Rang beenden.

Felix Hollenstein (neu Sportchef EHC Kloten Sport AG) und André Rötheli (neu Headcoach 1. Mannschaft EHC Kloten) wenden sich innerhalb der Organisation nun neuen Aufgaben zu.

Kommerzielles

Die EHC Kloten Sport AG hat trotz zwei schwierigen sportlichen Saisons auf kommerzieller Seite gut gearbeitet. Sämtliche Flächen auf Banden, Eis und Trikots konnten am Markt platziert werden, sämtliche Logen waren während der ganzen Saison verkauft und gut gefüllt.

Die Übernahme der Stadiongastronomie erwies sich als richtiger Entscheid: durch die Zusammenführung der klassischen Vermarktung und der gastronomischen Vermarktung sind Synergien entstanden, mit denen man rechnen durfte. Sowohl die Vermarktung wie auch die Gastronomie haben einen besseren Abschluss als im Vorjahr vorzuweisen. Dieser Weg ist der richtige.

Die Erträge aus dem Ticketing entsprachen in der vergangenen Saison nicht den Vorstellungen des Verwaltungsrates. Der sportliche Erfolg ist in Kloten nach wie vor sehr direkt mit dem Zuschaueraufkommen verknüpft, was eine unveränderte Tatsache darstellt. An dieser Kultur wird mit allen möglichen Mitteln gearbeitet um das Publikum auch in der Swiss League in die SWISS Arena zu bringen.

Neuaufbau nach dem Abstieg in die Swiss League

Der Abstieg in die Swiss League ist nach wie vor unschön und schmerzt: Eine Traditionsmarke verlässt vorübergehend die Mainstage des Schweizer Eishockeys. Dennoch vermag der Verwaltungsrat auch die positiven Seiten des Abstiegs wahrzunehmen und erkennt da und dort eine reinigende Wirkung.

Der Entscheid, mit André Rötheli und Felix Hollenstein auf eine sportliche Führung mit Insiderwissen zu setzen, war nach reiflichen Überlegungen gefällt worden. Es ist nun an ihnen, mit den zur Verfügung stehenden Mitteln eine kompetitive Mannschaft zusammenzustellen. Mit CEO Pascal Signer kommt ein frischer Wind in die Organisation und es wird nach Jahren der Konstanz unter dem abgetretenen CEO Matthias Berner wieder alles hinterfragt und analysiert. Es gilt, die Organisation schlank zu strukturieren und dennoch bereit zu sein, den grossen Schritt zurück in die National League machen zu können. Der Präsident des Verwaltungsrates hat den EHC Kloten in dieser schwierigen Zeit nicht hängen lassen und hat sich für ein weiteres Jahr zur Verfügung gestellt. Ein wichtiges Zeichen in der Zeit des Neuanfangs. Durch diese Rückendeckung kann der Delegierte des Verwaltungsrats die Zukunft der Organisation sowohl in strategischer wie auch in operativer Form planen und aufgleisen.

Der Verwaltungsrat ist positiv überrascht, dass das Umfeld nach dem Abstieg mit der notwendigen Gelassenheit reagiert hat. Er ist überzeugt, dass der EHC Kloten sportlich bald wieder dort sein wird, wo er hingehört: in die National League.

Jahresbericht Finanzen

Im Geschäftsjahr 2017/2018 resultierte ein Jahresgewinn von MCHF 0,1 (Vorjahr: Verlust von MCHF 1,1). Das positive Jahresergebnis konnte nur dank bedeutenden Zuschüssen aus dem Aktionariat und einmaligen Beiträgen aus dem Umfeld erzielt werden. Per Stichtag 30. April 2018 weisen wir ein Eigenkapital von MCHF 0,9 aus (Vorjahr: MCHF 0,8). Zusammen mit den Darlehen mit Rangrücktritt erreichen wir damit eine Eigenkapitalquote von 33%. Der Revisionsbericht ist auf der Folgeseite wiedergegeben.

Verkürzte Darstellung der Jahresrechnung 2017/2018

Bilanz	30.04.2018	30.04.2017
Flüssige Mittel	557'772	346'357
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	444'041	385'762
Forderungen gegenüber Sport-AGs der National League	3'689	2'600
Übrige kurzfristige Forderungen	645'338	586'471
Übrige kurzfristige Forderungen Beteiligte	300'000	-
Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen	63'320	67'327
Aktive Rechnungsabgrenzungen	288'552	312'657
Umlaufvermögen	2'302'711	1'701'173
Finanzanlagen	100'000	100'000
Sachanlagen	965'413	1'360'385
Immaterielle Anlagen	1	110'001
Spielerwerte	1	1
Anlagevermögen	1'065'415	1'570'387
Aktiven	3'368'127	3'271'560
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	714'035	183'796
Verbindlichkeiten gegenüber Sport-AGs der National League	4'702	-
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	781'231	580'799
Darlehen Hauptaktionär	-	200'000
Passive Rechnungsabgrenzungen	772'709	661'160
Kurzfristiges Fremdkapital	2'272'677	1'625'755
Darlehen Hauptaktionär	-	650'000
Darlehen Hauptaktionär mit Rangrücktritt	150'000	150'000
Langfristiges Fremdkapital	150'000	800'000
Fremdkapital	2'422'677	2'425'755
Aktienkapital	1'403'095	1'403'095
Gesetzliche Reserven	-	613'856
Verlustvortrag	-557'290	-96'557
Jahresergebnis	99'644	-1'074'590
Bilanzverlust	-457'646	-1'171'146
Eigenkapital	945'449	845'805
Passiven	3'368'127	3'271'560
Erfolgsrechnung (Zeitraum: 01.05. bis 30.04.)	2017/2018	2016/2017
Ertrag aus Heimspielen	4791'749	5'210'651
Ertrag aus Marketing und Verkauf	5'206'724	4'365'426
Ertrag aus Beiträgen und Clubwechselentschädigungen	2'077'337	1'878'636
Ertrag aus Gastronomie	3'736'103	3'201'100
Übrige Erträge	294'138	460'408
Betriebsertrag	16'106'052	15'116'221
Aufwand für Personal	8'608'187	8'674'702
Aufwand für Personalversicherungen und Quellensteuern	2'521'647	2'429'935
Aufwand für Beiträge und Clubwechselentschädigungen	685'465	587'394
Aufwand für Spiel- und Trainingsbetrieb	1'033'775	1'002'842
Aufwand für Material	470'720	483'609
Aufwand für Unterhalt und Fahrzeuge	308'463	403'100
Aufwand für Abschreibungen Sachanlagen	503'057	573'378
Aufwand für Abschreibungen Immaterielle Anlagen	110'000	110'000
Aufwand für Nachwuchsförderung Verein	450'000	229'590
Aufwand für Marketing und Verkauf	1'611'485	1'383'333
Aufwand für Gastronomie	1'369'970	1'088'782
Aufwand für Verwaltung	829'158	803'682
Aufwand für Veränderung Delkrede und Debitorenverluste	-4'324	32'000
Betriebsaufwand	18'497'604	17'802'346
Betriebsergebnis	-2'391'553	-2'686'126
Finanzertrag	9'363	12'196
Finanzaufwand	-35'466	-29'698
Ausserordentlicher, einmaliger, periodenfremder Ertrag	118'432	783'441
Ausserordentlicher, einmaliger, periodenfremder Aufwand	-73'659	-52'293
Sanierungserfolg	2'474'826	901'390
Direkte Steuern	-2'300	-3'500
Jahresergebnis	99'644	-1'074'590



Tel. +41 44 444 35 55
Fax +41 44 444 35 35
www.bdo.ch

BDO AG
Schiffbaustrasse 2
8031 Zürich

**Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision
an die Generalversammlung der
EHC Kloten Sport AG, Kloten**

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der EHC Kloten Sport AG für das am 30. April 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Zürich, 6. Juli 2018

BDO AG

Reto Frey

Leitender Revisor
Zugelassener Revisionsexperte

Guido Schwengeler

Zugelassener Revisionsexperte

Anträge des Verwaltungsrates an die Generalversammlung

Siehe SHAB Publikation vom 14. August 2018 (siehe Nachfolgende Seite).

Organisation EHC Kloten

Die 1. Mannschaft spielt in der Swiss League und ist das Kernstück der EHC Kloten Sport AG. Alle Nachwuchs-Mannschaften sowie die Veteranen werden seit dem 1. Mai 2017 vom EHC Kloten Verein geführt.

EHC Kloten Sport AG, Kloten

EINLADUNG

zur 19. ordentlichen Generalversammlung vom 5. September 2018, 14:00 Uhr, im Red Line Restaurant, SWISS Arena, Schluefweg 10, 8302 Kloten (Türöffnung: 13:30 Uhr)

TRAKTANDENLISTE

1. Genehmigung der Jahresrechnung 2017/2018

Der Verwaltungsrat beantragt, die Jahresrechnung 2017/2018 zu genehmigen.

Bemerkung: Der Bilanzverlust wird auf die neue Rechnung vorgetragen, ohne dass es dazu eines Beschlusses bedarf.

2. Entlastung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat beantragt, den Mitgliedern des Verwaltungsrates für ihre Tätigkeit im Geschäftsjahr 2017/2018 Entlastung zu erteilen.

3. Wahl des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Herrn Hans-Ulrich Lehmann, Herrn Heinz Eberhart, Herrn Michael Schächli und Herrn Michael Kloter in den Verwaltungsrat der Gesellschaft.

4. Wahl der Revisionsstelle

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl der BDO AG in Zürich als Revisionsstelle für das Geschäftsjahr 2018/2019.

ANMELDUNG

Die Aktionäre, die an der Generalversammlung teilnehmen wollen, werden gebeten, ihre Zutrittskarte umgehend, spätestens jedoch bis zum 31. August 2018, mit dem Anmeldeschein beim Aktienregister, c/o ShareCommService AG, Europa-Strasse 29, 8152 Glattbrugg, zu verlangen. Der Anmeldeschein gilt nicht als Zutrittskarte zur Generalversammlung.

ZUTRIITTSKARTEN

Die Zutrittskarten werden den angemeldeten Aktionären ab dem 24. August 2018 zugestellt.

TEILNAHMERECHT

Die Zutrittskarten lauten auf die am 24. August 2018 im Aktienregister eingetragene Anzahl Aktien. Teilnahmeberechtigt ist, wer an diesem Tag als Aktionär im Aktienregister eingetragen ist und seine Aktien bis zur Generalversammlung nicht verkauft hat. Behandelt werden alle Anerkennungsgesuche, die bis zum 24. August 2018, 09:00 Uhr, beim Aktienregister eintreffen.

In der Zeit vom 25. August 2018 bis und mit dem auf die Generalversammlung vom 5. September 2018 folgenden Tag werden im Aktienregister keine Eintragungen vorgenommen.

VERTRETUNGEN

Aktionäre, die nicht persönlich an der Generalversammlung teilnehmen, können sich durch einen anderen Aktionär, einen Dritten, einen Organvertreter oder durch Herrn Rechtsanwalt Marc Trachsel, Trachsel Bürgi & Partner KLG, Freiestrasse 80, Postfach 1109, 8032 Zürich, als unabhängigen Stimmrechtsvertreter (mit Substitutionsbefugnis) im Sinne von Art. 689c OR vertreten lassen. In solchen Fällen ist die Vollmacht auf dem Anmeldeschein entsprechend auszufüllen.

Aktionäre, die ihre Stimmrechte durch den unabhängigen Stimmrechtsvertreter vertreten lassen wollen, senden den Anmeldeschein zusammen mit den Stimminstruktionen direkt an Herrn Rechtsanwalt Marc Trachsel, Trachsel Bürgi & Partner KLG, Freiestrasse 80, Postfach 1109, 8032 Zürich. Der unabhängige Stimmrechtsvertreter wird die Stimmrechte gemäss den Anträgen des Verwaltungsrates ausüben, wenn ihm keine schriftlichen Stimminstruktionen erteilt werden.

Depotvertreter im Sinne des Art. 689d OR werden gebeten, der Gesellschaft die Anzahl der von ihnen vertretenen Aktien frühzeitig bekannt zu geben, spätestens aber bis 5. September 2018, 09:00 Uhr.

GESCHÄFTSBERICHT

Der Geschäftsbericht 2017/2018 (inkl. Jahresrechnung und Bericht der Revisionsstelle) liegt ab dem 14. August 2018 auf der Geschäftsstelle der EHC Kloten Sport AG, Marktgasse 13, 8302 Kloten, zur Einsicht auf. Die Aktionärinnen und Aktionäre können die Zustellung der zur Einsicht aufliegenden Unterlagen verlangen.

Kloten, den 14. August 2018

EHC Kloten Sport AG
Der Verwaltungsrat